

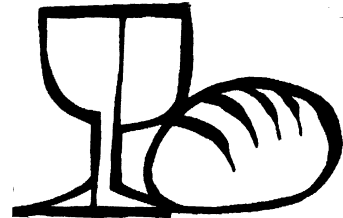
Hütteldorf *aktuell*

Nummer 198

Neues aus der Pfarre

18./19. 6. 2011

Fronleichnam



heuer unter uralten Platanen

im Dehnepark (beim Kinderspielplatz)

Donnerstag, 23. Juni 2011

10 Uhr Hl. Messe

anschließend Picknick

Bitte bringt Essen und Trinken zum Teilen mit!

Und noch ein Fest!

Unser früherer Pfarrer **Erich Rötzer** möchte seinen **70. Geburtstag** mit uns feiern:

Sonntag, 26. Juni

10 Uhr Hl. Messe

anschließend Geburtstagsfeier im Pfarrsaal

Heilige Messen
im Sommer (3. Juli bis 4. September)

Sonn- und Feiertage: 9 Uhr

Vorabendmesse: 19 Uhr

Wochentage:

Mo., Di., Mi., Do. 8 Uhr

Fr., Sa. 19 Uhr

Sprechstunden des Pfarrbüros:

Mo., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr

Pfarrer Gustav J. Murlasits

333. Wallfahrt nach Pottenstein



Am vierten Juni war es fein,
da ging es fort nach Pottenstein.
Die Wallfahrt schon seit vielen Jahren
(als Türken vor den Toren waren)
ist Hütteldorfer Tradition.
Warum ich's sag'? Wer weiß das schon?

Schon tags dafür zur Mittagszeit
für die Marschierer war's so weit.
Sie packten ihren Rucksack z'sammen
und schauten, dass sie weiter kamen.
Mit Nächtigung am Höllenstein.
Dort hatten sie es wirklich fein.

Genau so fromm, nur ein Tag später
- mit etwa gleich viel Höhenmeter -
da folgten auch die Radler nach.
Nur drei – die Gruppe schien recht schwach.
Doch nur nach Zahlen dies gemessen.
Aufs Radeln war'n sie ganz versessen.

Den Berg hinauf und auch hinunter,
die Schaltung krachte manchmal munter.
Dazwischen ein Gesang geübt
vom Blatt, auch wenn von Schweiß getrübt
die Sicht nach allen Seiten hin
der Helm auch baumelt um das Kinn.
Zu Mittags dann in Heiligenkreuzen,

da mussten sie sich heftig schnäuzen
und haben sich gekräftigt dann.
Der Anstieg nachher – lieber Mann!
Auch ging's nach Mayerling hinunter,
da wurden sie so richtig munter.

Strapazen folgten auf dem Fuße:
Denn danach kam – quasi als Buße -
der Ort Maria Raisenmarkt.
Und dass man's ihnen nicht verargt:



's war heiß und steil und allerlei.
Doch blieben tapfer alle drei.
Sie fuhren dann in Pottenstein
wie bei der Tour de France glatt ein,
wo auch der Bus mit drittem Teil
der Pilgerfahrer war derweil.
Gemeinsam wurde Mess' gefeiert,
gebetet auch und nicht geleierte.

So ging es denn dann wieder heim
- auch darauf gibt es einen Reim -
Erfreut, dass Regen blieb ganz aus.
So kamen trocken wir nach Haus.
Und nächstes Jahr, an dieser Stell',
da kommen alle wieder, gell?

Alfred Dangl

*Die Redaktion wünscht allen
einen schönen Sommer,
gute Erholung
und ein frohes Wiedersehen
spätestens im September 2011!*





Bei der Feier nach dem Hochamt am Pfingstsonntag hat Dr. Grete Graf die folgende Gratulation an Herrn Prälat Dr. Schwarzenberger gerichtet:

Lieber Herr Doktor Schwarzenberger!

Es ist schön, dass wir dieses große Fest Ihres goldenen Priesterjubiläums miteinander feiern, und ich darf Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates und der gesamten Pfarrgemeinde dazu sehr herzlich gratulieren. Sie können auf ein reiches, erfülltes Priesterleben zurückblicken.

Sie sind in Hütteldorf aufgewachsen. Hier wurde Ihre Liebe zur Kirche und im besonderen zur Liturgie grundgelegt – in der Familie, in der Pfarre, als Ministrant. Bei der Durchsicht Ihrer beruflichen Stationen ist mir besonders aufgefallen, dass Sie nie den Kontakt zur Basis verloren haben, immer auch Seelsorger waren. Sie arbeiteten als Assistent an der theologischen Fakultät, waren viele Jahre lang Leiter des Pastoralamts, hatten zahlreiche Funktionen in diversen Gremien, Kommissionen, Kuratorien der Diözese inne. Davor, daneben, danach waren Sie Seelsorger – in Stockerau, am Priesterseminar, lange Zeit am Kordon, als Pfarrer in Mauer und schließlich in der Hofburgkapelle. So hatten Sie Gelegenheit, Ihre Liebe zu Kirche und Gottesdienst an viele Menschen weiterzugeben.

Ich konnte das auf unserer gemeinsamen Israelreise erleben. Ihre Auslegung der Schrift – und dazu war im Heiligen Land ja reichlich Gelegenheit – hat mich tief beeindruckt und sicher dazu beigetragen, die Liebe zu einer Kirche, die sich in ihren Vertretern nicht immer liebenswert zeigt, zu erhalten. Auch an die Firmfeiern in unserer Pfarre – Sie haben zwei meiner Kinder gefirmt – denke ich immer gern zurück. Nochmals ganz herzliche Gratulation!

Lebenswege – Glaubenswege Gott geht mit dir!

Unser Projekt Pfarrmission, das im letzten Pfarrblatt schon vorgestellt wurde, befindet sich in der Vorbereitungsphase. Wir erinnern noch einmal an den Fragebogen – er war dem Pfarrblatt beigelegt, liegt in Kirche und Pfarrbüro auf oder ist von der Homepage (www.pfarre-huettdorf.com unter Aktuelles) herunterzuladen. Bitte füllt ihn aus und gebt ihn ab. Wir wollen für die Intensivphase ein Programm erstellen, das auf die Menschen in unserer Pfarre zugeschnitten ist.

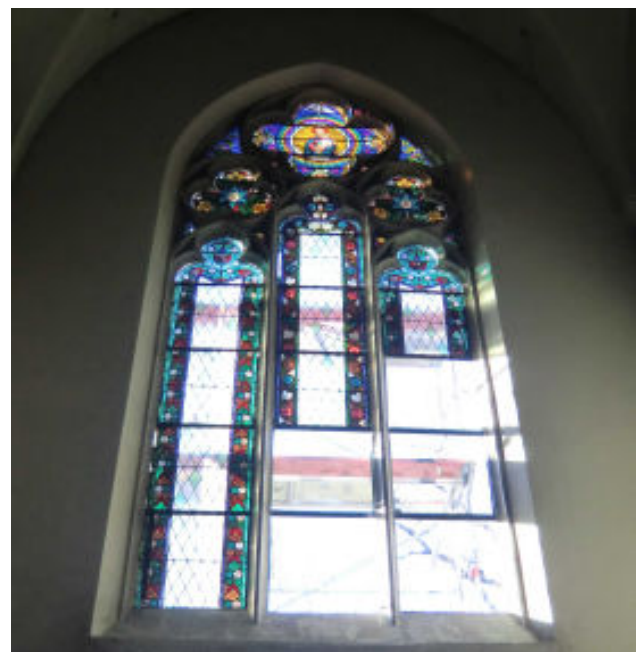
Ein erster Termin zum Vormerken:

Sonntag, 2. Oktober 2011

Wallfahrt nach Mariabrunn

Treffpunkt: 17.00 Uhr vor unserer Kirche
Wir wollen unser Projekt unter den Schutz der Gottesmutter stellen und für ein gutes Gelingen beten.

Grete Graf



Die Kirchenfenster sind restauriert - aber noch nicht bezahlt!

Wenn Sie etwas dazu beitragen und dabei auch noch Steuer sparen wollen, verwenden Sie bitte die Erlagscheine, die in der Kirche für diesen Zweck aufliegen.

Wer rastet, der rostet - aber nicht wir



.... denn:

Am **Samstag, 25. Juni 2011** treffen wir uns um 7.15 vor der Kirche und fahren mit dem Autobus nach Retz. Dort können wir ein schon selten gewordenes Ereignis erleben.

Wir fahren mit dem „Reblaus-Express“, dem eine Dampflokomotive vorgespannt sein wird, nach Geras-Kottaun. Dort erwartet uns wieder der Autobus, der uns in das Prämonstratenserstift Geras bringen wird. Der Abt Mag. Michael K. Prohazka wird uns voraussichtlich persönlich begrüßen und uns neben der wunderbaren Kirche auch den byzantinischen Altar zeigen und erklären.

Anschließend stärken wir uns durch ein gutes Mittagessen und können uns je nach Witterungslage in einem nahegelegenen Naturpark ergehen oder bereits zu einer Weinkellerbesichtigung aufbrechen.

Den Abschluss bildet ein gemütlicher Heurigenbesuch im Weinviertel. Die Rückkehr ist für etwa 19 Uhr geplant.

Die Kosten werden je nach der Teilnehmeranzahl etwa • 35,- bis • 40,- betragen und beinhalten die Fahrt mit Autobus und Zug, sowie die Führung. Bitte wegen der beschränkten Platzanzahl um baldige verbindliche Anmeldung, damit wir entsprechend planen können:

Pfarrre Hütteldorf in der Pfarrkanzlei oder Oskar Messerschmidt, Mobil Tel. 0676 7197390 oder per mail: oskar.messerschmidt@utanet.at

Ich freue mich auf diesen gemeinsamen Ausflug.

Oskar Messerschmidt



Der byzantinische Altar von Geras

A poster for a Thursday prayer service. The background is a vibrant, abstract design with warm colors (yellow, orange, red) and a large, stylized wheel or gear. The text is in white and black. The main title is 'DONNERSTAGSGEBET für Reformen in der Kirche'. Below it, the date and time are '30. Juni 2011 20.00 - 21.00 Uhr'. A quote reads: 'Das Morgen kann nur blühen, wenn es im Gestern wurzelt und im Heute wächst.' At the bottom, the location is 'Pfarrzentrum Hütteldorf 1140 Wien, Hüttelbergstraße 1A'.